



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern und für Heimat, 10557 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Canan Bayram  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 10557 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

DATUM 5. September 2023

BETREFF **Schriftliche Frage Monat August 2023**  
HIER Arbeitsnummer 8/424

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung

Rita Schwarzelühr-Sutter

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage der Abgeordneten Canan Bayram  
vom 30. August 2023  
(Monat August 2023, Arbeits-Nr. 8/424)

---

### Frage

*Plant die Bundesregierung, künftig in das bundesweite Lagebild zur häuslichen Gewalt auch Zahlen zur Betroffenengruppe LSBTIQ\* aufzunehmen, wie vom Lesben- und Schwulenverband in Deutschland e. V. (LSVD) gefordert ([www.lsvd.de/de/ct/9819-Lagebild-zu-haeuslicher-Gewalt-erneut-ohne-Daten-zu-LSBTIQ](http://www.lsvd.de/de/ct/9819-Lagebild-zu-haeuslicher-Gewalt-erneut-ohne-Daten-zu-LSBTIQ?))?*

### Antwort

Basis des Lagebildes Häusliche Gewalt des Bundeskriminalamtes ist die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS), sodass mit dem Lagebild keine neue Datenlage geschaffen wurde. Vielmehr wurden die vorhandenen PKS-Daten des jeweiligen Berichtsjahres differenzierter ausgewertet. Das Lagebild enthält daher Tatverdächtigen-, Opfer- und Fallzahlen, die über die Informationen in den Standardtabellen, die das Bundeskriminalamt auf seiner Internetseite veröffentlicht hat ([https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/PolizeilicheKriminalstatistik/PKS2022/PKSTabellen/pksTabellen\\_node.html](https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/PolizeilicheKriminalstatistik/PKS2022/PKSTabellen/pksTabellen_node.html)), hinausgehen.

Die PKS ist eine Massenstatistik, in der keine Tatmotivationen erfasst werden. Informationen zu Opfern und tatverdächtigen Personen dahingehend, dass sie der Gruppe der lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans\*- und intergeschlechtlichen sowie queeren Menschen (LSBTIQ\*) angehören, werden in der PKS ebenfalls nicht erfasst.

Dementsprechend sind keine konkreten Aussagen zu der Personengruppe LSBTIQ\* als solche möglich. Eine entsprechende Ausweitung der PKS ist nicht vorgesehen.

Daten zu gleichgeschlechtlichen Partnerschaften sind allerdings im Lagebild 2022 bzw. in der bis zum Berichtsjahr 2021 erstellten Kriminalstatistischen Auswertung Partnerschaftsgewalt bereits dahingehend berücksichtigt, dass diese – sofern es sich um eingetragene Partnerschaften handelt – mit den gleichen Inhalten dargestellt werden wie auch Ehepartnerschaften. Daten zu gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften, die nicht eingetragen sind, sind in den Aussagen zu „nichtehelichen Lebensgemeinschaften“ oder „ehemaligen Partnerschaften“ mitenthalten, ohne jedoch differenziert auswertbar zu sein.